

**RS OGH 1988/9/20 110s108/88,
140s109/89 (140s110/89),
150s48/92, 150s181/96, 150s128/98
(150s129/98)**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.09.1988

Norm

StGB §42 Z1

Rechtssatz

Von der im § 42 Z 1 StGB bezeichneten geringen Schuld des Täters kann nur bei einem erheblichen Zurückbleiben des tatbestandsmäßigen Verhaltens hinter dem in den Durchschnittsfällen dieser Art gegebenen deliktstypischen Gesinnungsunwert und Handlungsunwert gesprochen werden.

Entscheidungstexte

- 11 Os 108/88

Entscheidungstext OGH 20.09.1988 11 Os 108/88

- 14 Os 109/89

Entscheidungstext OGH 20.12.1989 14 Os 109/89

Vgl auch; Beisatz: Der Erfolgswert ist hingegen ausschließlich unter dem Aspekt des § 42 Z 2 StGB von Bedeutung. (T1) Veröff: EvBl 1990/92 S 412; hierzu kritisch Bertel ÖJZ, 799 = JBl 1991,124 (Burgstaller) = AnwBl 1990,577 (Graff)

- 15 Os 48/92

Entscheidungstext OGH 04.06.1992 15 Os 48/92

Vgl auch

- 15 Os 181/96

Entscheidungstext OGH 05.12.1996 15 Os 181/96

- 15 Os 128/98

Entscheidungstext OGH 27.08.1998 15 Os 128/98

Auch; Beisatz: Unter dem Unrechtsgehalt ist sowohl der Handlungs- als auch der Gesinnungswert zu verstehen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0091733

Dokumentnummer

JJR_19880920_OGH0002_0110OS00108_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at